

Ressort Boot



Mäusecup-Reglement

Wasserski
Regeln

für Kinder erklärt



von Petra Trautmann

©
Petra Trautmann 1993
Update Beate Vogt 2008
Update DWWV - Kommission Boot - 2013

Reglement Mäusecup

ALLGEMEINES

Der Mäusecup wird in zwei Läufen ausgetragen. Er setzt sich aus den Disziplinen Slalom und Figuren zusammen. Der Kombinationssieger wird durch Addition der Punkte beider Disziplinen ermittelt.

Der Mäusecup wird in folgende Kategorien unterteilt:

KATEGORIE U10

- 9 Jahre und jünger am 1. Januar der laufenden Saison

KATEGORIE U13

- 10 bis 12 Jahre am 1. Januar der laufenden Saison

KATEGORIE TOP3

- Jugendliche **der Kat. U13 (ab 10 Jahre)**, die in der vorherigen oder aktuellen Saison bei den Deutschen Jugendmeisterschaften den 1.-3. Platz belegt haben

Kaderläufer des DWWV haben keine Startberechtigung.

Es werden grundsätzlich in beiden Kategorien weibliche und männliche Läufer zusammengewertet.

Läufer der Kat. U10 können mit Zustimmung der Eltern in der Kat. U13 starten. Sie können aber nicht in Kat. U10 und Kat. U13 starten.

Wir weisen darauf hin, dass dann der Start in Kategorie U13 in beiden Disziplinen erfolgen muss.

SLALOM

KATEGORIE U10

Dem Läufer stehen 2 Durchgänge à 30 Sekunden zur Verfügung

Es können 2 oder 1 Ski benutzt werden.

Die Leinenlänge beträgt 18,25m

Bewertungstabelle

<i>1. Monostart 1. Versuch</i>		<i>30 Punkte</i>
<i>2. Monostart 2. Versuch*</i>		<i>10 Punkte</i>
<i>3. „Slalom“ im Heckwasser (jede Kurve/keine Überquerung des Wellenkamms)</i>	<i>2 Ski</i>	<i>4 Punkte</i>
	<i>1 Ski</i>	<i>8 Punkte</i>
<i>4. „Slalom“ mit Wellenkreuzen (jede Wellenüberquerung über beide Wellenkämme! = 2 Wellenkreuzungen zählen)</i>	<i>2 Ski</i>	<i>10 Punkte</i>
	<i>1 Ski</i>	<i>15 Punkte</i>
<i>5. Minikurs (Bojen liegen 3m weiter innen).</i>		<i>Punktewertung s. Kat. U13**</i>
<i>6. Slalomkurs</i>		<i>Punktewertung s. Kat. U13**</i>

* Nach drei Startversuchen auf dem Monoski muss der Läufer auf zwei Ski starten.

** Für die Leistung werden 500 Bonuspunkte dem Ergebnis hinzugerechnet, wenn alle 6 Bojen umrundet werden.

KATEGORIE U13

Es können 2 oder 1 Ski benutzt werden.

Der Slalomwettbewerb wird bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h im Minislalom ausgetragen. Das Minislalomfeld entspricht dem offiziellen Slalomkurs, dem man Bojen - 3m innerhalb der Läuferbojen - hinzugefügt hat. Die Farbe sollte sich von den anderen Bojen unterscheiden.

Die Anfangsgeschwindigkeit liegt bei 31 km/h, Leinenlänge 18,25m. Sind 40 km/h im Minislalom durchfahren worden, wird der Wettkampf im klassischen Slalomfeld mit 34 km/h fortgesetzt.

Der 1. Durchgang kann grundsätzlich als Trainingslauf gewertet werden. Danach wird der Läufer abgesetzt und entsprechend befragt, wobei bei der Option Trainingslauf eine neue Geschwindigkeit gewählt werden kann.

Jede aufeinanderfolgende umfahrene Boje wird mit 30 Punkten, 1/2 Boje mit 20, 1/4 Boje mit 15 Punkten gewertet.

Bis 40 km/h ist es frei wählbar, ob Einfahrts- und Ausfahrtstor gefahren werden. Ab 40km/h MUSS im großen Slalomkurs das Eingangstor durchfahren werden. Wird das Eingangstor durchfahren, geht dies mit 30 Punkten in die Wertung ein, das Ausfahrtstor mit 15 Punkten.

KATEGORIE TOP3

Im Slalomkurs inkl. Einfahrts-/Ausfahrtstor.

FIGURENSKI

Die offizielle Figurenliste des IWWF liegt zu Grunde.

Die nachfolgenden Figuren gelten ergänzend:

	2 Ski	1 Ski
1. Rechte Hand hochheben	2	2
1a. Linke Hand hochheben	2	2
2. Dreimal hinsetzen und wieder aufstehen	4	5
3. Im Heckwasser 4 Kurven fahren	5	6
4. Rechten Ski hochheben	6	-
4a. Linken Ski hochheben	6	-
5. Linker Ski / rechter Arm hochheben	15	-
5a. Rechter Ski / linker Arm hochheben	15	-
6. Hantel zwischen den Beinen, beide Arme hochhalten	10	15
7. Wellensprung abgehoben (max. 1 Sprung pro Welle)	15	20
8. Vier Wellensprünge hintereinander auf gleicher Welle	45	65
9. Überqueren eines Wellenkammes 1 Ski hochgehoben - der Ski darf zwischendurch abgesetzt werden (max. 4 à 30 Punkte)	30	-
10. Rückwärtsfahren mit überqueren beider Wellen	55	75
11. Vorwärtslaufen mit Hantel am Fuß	-	20
12. Überqueren der Wellen mit Hantel am Fuß (max. 2 pro Welle)	-	20

Das Figurenprogramm kann frei zusammengestellt werden (1 oder 2 Ski)

Dem Läufer steht folgender Zeitrahmen zur Verfügung:

KATEGORIE U10: 2 Durchgänge à 30 Sekunden

KATEGORIE U13 + TOP3: 2 Durchgänge à 20 Sekunden

In der zur Verfügung stehenden Zeit sollen möglichst viele Figuren gezeigt werden. Wiederholungen werden nicht gewertet.

Ein Sturz beendet den jeweiligen Durchgang. Es werden die bis dahin gültigen Figuren gezählt, z.B. bei nur einer Wellenüberquerung $\frac{1}{2}$ Punktezahl.

KOMBINATION

Die Kombinationswertung wird durch Addition der Figuren- und Slalompunkte errechnet. Bei Gleichstand entscheidet das bessere Figurenergebnis.

TRICK VALUE CHART

WATER TURNS

				2 SKIS		1 SKI	
CODE		DESCRIPTION	NO.	BAS	REV	BAS	REV
S		Side Slide	1	20	20	40	40
TS		Toehold side slide	2	-	-	130	130
B	180	F-B	3	30	30	60	60
F		B-F	4	30	30	60	60
0	360	F-F	5	40	40	90	90
BB		B-B		40	40	90	90
5B	540	F-B		50	-	110	-
5F		B-F		50	-	110	-
7F	720	F-F		60	-	130	-
7B		B-B		60	-	130	-
LB	180	F-B Stepper	6	70	70	110	-
LF		B-F Stepper	7	70	70	110	-
TB	180	F-B Toehold	8	-	-	100	100
TF		B-F Toehold	9	-	-	100	100
TO	360	F-F Toehold	10	-	-	200	200
TBB		B-B Toehold	11	-	-	200	200
T5B	540	F-B Toehold	12	-	-	350	350
T7F	720	F-F Toehold		-	-	450	-
T5F	540	B-F Toehold	13	-	-	350	-

WAKE TURNS

				2 SKIS		1 SKI	
CODE		DESCRIPTION	NO.	BAS	REV	BAS	REV
WB	180	F-B	14	50	50	80	80
WF		B-F	15	50	50	80	80
WO	360	F-F	16	110	110	150	150
WBB		B-B	17	110	110	150	150
W5B	540	F-B	18	310	310	310	310
W5F		B-F	19	310	310	310	310
W7F	720	F-F	20	800	800	800	800
W7B		B-B	21	480	480	480	480
W9B	900	F-B	22	850	850	850	850
W9F		B-F		850	850	850	850
WLB	180	F-B Stepper	23	110	110	160	-
WLF		B-F Stepper	24	110	110	160	-
WLO	360	F-F Stepper	25	200	200	260	260
WLBB		B-B Stepper	26	200	200	260	260
WL5B	540	F-B Stepper	27	300	300	420	420
WL5LB		F-B Double Stepper		-	-	500	500
WL7F	720	F-F Stepper	27a	700	700	700	700
WL9B	900	F-B Stepper	27b	800	800	800	800
WL5F	540	B-F Stepper	28	300	300	420	420
WL5LF		B-F Double Stepper		-	-	500	500

WL7B	720	B-B Stepmover		550	550	550	550
WL9F	900	B-F Stepmover	28a	800	800	800	800
TWB	180	F-B Toehold	29	-	-	150	150
TWF		B-F Toehold	30	-	-	150	150
TWO	360	F-F Toehold	31	-	-	300	300
TWBB		B-B Toehold	32	-	-	330	330
TW5B	540	F-B Toehold	33	-	-	500	500
TW5F		B-F Toehold	34	-	-	500	-
TW7F	720	F-F Toehold	35	-	-	650	650
TW7B		B-B Toehold	36	-	-	650	-
TWLB	180	F-B Toehold Stepmover	37	-	-	320	-
TWLF		B-F Toehold Stepmover	38	-	-	380	-
TWLO	360	F-F Toehold Stepmover	39	-	-	480	480
TWLBB		B-B Toehold Stepmover	40	-	-	480	480
TWL5B	540	F-B Toehold Stepmover	41	-	-	600	600
TWL5F		B-F Toehold Stepmover	42	-	-	700	-
TWL7F	720	F-F Toehold Stepmover	42a			800	-
FFL/WFLIPF		Forward Somersault	43	800	-	800	-
BFL/WFLIPB		Backward Somersault	44	500	500	500	500
SLB		F-B Ski Line	45	-	-	350	350
SLF		B-F Ski Line	46	-	-	400	400
SLO	360	F-F Ski Line	47	-	-	400	400
SLBB		B-B Ski Line	48	-	-	450	450
SL5B	540	F-B Ski Line	49	-	-	550	550
SL5F		B-F Ski Line	50	-	-	550	550
SL7B	720	B-B Ski Line	51	-	-	750	750
SL7F	720	F-F Ski Line	52	-	-	800	800
DBFL/WDFLIPB		Wake Double Flip	53	1000	-	1000	-
BFLO/WFLIPBFT		Wake Flip Full Twist	54	800	-	800	800
BFLBB/WFLIPBBBT		Flip Full Twist BB	56	800	-	800	800
BFLB/WFLIPBFB		Wake Flip Half Twist B	55	750	750	750	750
BFLF/WFLIPBBF		Wake Flip Half Twist F	57	-	-	550	550
BFLLB/WFLIPBLB		Wake Flip Twist Line Back	58	800	800	800	800
BFL5F/WFLIPB5F*		Wake Flip 5F	59	-	-	850	850
BFL5B/WFLIPB5B*		Wake Flip 5B	60	-	-	900	900
FFLB/WFLIPFB		Forward Somersault with 180 Back	61	850		850	
FFLF		180 Front and a Forward Somersault	62	850		850	
FFLBB		Forward Somersault with 360 B-B	63	900		900	
BFLSLBB		Wake Flip Full Twist B-LB	64	900		900	

